

NORDstädter

Freitag-Ausstellung der 4e



Die Klasse 4e der Ganztagsgrundschule Nord hat sich zum Ziel gesetzt an den 17 Zielen der UN-Konvention zu arbeiten. Seit einem Jahr versuchen die Kinder jeden Freitag die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie regelmäßig der Schulgemeinschaft in Form einer Ausstellung. Um ihre Ziele zu erreichen musste die Klasse lernen: Telefonate oder Interviews zu führen, im Internet zu recherchieren, eine Holzbox zu bauen und vieles mehr.

So haben Beruas, Maram und Jamila Keks-, Kaffee- und Teespenden für Obdachlose gesammelt. Schon im Mai konnten sie dem Diakonischen Werk drei ganze Kisten mit Spenden überreichen und ihr Projekt abschließen. Sozdar, Cesar, Bewar

und Maik möchten mit ihrem selbstgebastelten Baum und Plakaten auf die zunehmende Entwaldung aufmerksam machen. Für mehr Pflanzen setzt sich Emilio ein und zeigt anderen Kindern wie man Pflanzen zieht. Die Aktion „Tulpen für Brot“ unterstützen Hussain und Merle. Am 28. März und 4. April verkaufen die beiden ihre Tulpen am Eingang des Nordfriedhofes. Der Erlös wird gespendet. Zur Stärkung der Schulgemeinschaft haben sich Lirianne und Bent Ideen für schöne Entschuldigungen ausgedacht. Leen und Hiba sorgen sich über die Verschmutzung der Meere. Mit Müllsammelaktionen und ihrem Plakat weisen sie auf die Thematik hin. Nun sammeln sie zusammen mit Maram, Beruas und Jamila Kronkorken



PHYSIOTHERAPIE Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

biber GmbH
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9
31139 Hildesheim
E-Mail: ambulante@biber-pflege.de

www.biber-pflege.de

Der Nordstädter

(0175) 4 02 19 49 nordstaedter@t-online.de



für das Tierheim, indem sie gerade dabei sind Spendenboxen zu bauen. Spenden für die Organisationen „Brot für die Welt“ und „KOLPING INTERNATIONAL“ sammeln Nejbir, Maik, Talin und Enes mithilfe ihrer selbstgebauten Holzboxen ein.

Wenn sie die Projekte unterstützen möchten, dann



melden sie sich gerne bei dem Klassenlehrer Herr Hollemann per E-Mail unter raimund.hollemann@gtgs-nordhi.de.

**Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernung
Entrümpelung
Schadstoff-
sanierung
Inkl. Entsorgung**
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abriss-profits.de
www.abriss-profits.de
Steuerwalderstr. 22a
31137 Hildesheim

Die Abriss-Profis!

Fachbetrieb TRGS 519 / 521 / 524



Universal Blitz Service seit 1997

T 0800 60070 22 (kostenlos)
M 0176 2278 83 82



Auch das Abseits
gehört zum Leben.



Sicherheit durch
Bestattungsvorsorge.

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 05121 - 76 5120

ABTMAYER **BÜCHNER**
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

Termine für das offene Atelier Wilderers

7. März 2025, 17.00 Uhr: Einweihung der Neuinterpretation des Kreuzweges der St. Godehard Basilika zu Hildesheim
29. April 2025, 18.30 Uhr: Vernissage im Sprengel Museum Hannover
Termine für das offene Atelier (jeder kann kommen und mit oder ohne Anleitung bei uns kreativ werden. Beitrag: 10,00€ nicht reduziert; reduziert: 5,00€ Anmeldung: +49 5121 604-307 | +49 0162 2182 400
almut.heimann@pth-himmelsthuer.de
www.pth-himmelsthuer.de
www.wilderers.de

Steingrube 19a, 31141 Hildesheim
Weitere Termine:
29. Januar, 19. Februar, 19. März, 14. Mai, jeweils 16.30 bis 18.30 Uhr.

Ying Yang – Gesundheit und Stressreduktion für Körper und Geist

Ruhe durch Bewegung,
Entspannung durch An-
spannung, Beweglichkeit
durch Stabilität, Freiheit
durch Fokus.

Die Volkshochschule Hildesheim bietet im Pfaffenstieg am Sonntag, 26. 1., 10.30–12.00 Uhr Ying Yang (20€) an.

Gesundheit neu verstehen, durch einen Mix aus entspannender und vitalisierender Bewegung, kräftigenden Standübungen, Beweglichkeit über faszienorientiertes Dehnen, progressiver Muskelentspannung, Meditation, Wahrnehmungsübungen und Weisheit.

Elemente aus Qigong (östliche Bewegungs- und Meditationsmethode zur Kultivierung von Energie). Für ein Leben in Glück, Stabilität, Liebe und Frieden.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon (05121) 93 61-4 62 oder E-Mail woschee@vhs-hildesheim.de

Volkshochschule
Hildesheim



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?
Willkommen im Blog von Kultur 50plus
Im Internet <https://k50p.de>
Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Ob Zeitreise in die 50er Jahre, Gospel- und Adventskonzert oder Gedichte und Weihnachtsgeschichten. Im Advent waren wir mittendrin und erlebten viele besondere Momente bei Glühwein, Kaffee- und Plätzchenduft, Lichterketten, Tannengrün und ganz viel Musik:



Buddys kleines, privates Nostalgie-Kino in Münchehagen ist nicht nur ein Hobbyprojekt, um historische Technik und alte Filmschätze zu schauen, sondern auch ein Ort, an dem Erinnerungen an die goldene Zeit des Kinos wieder aufleben. Auch der NDR und TV-Sender waren schon da. Schon beim Betreten des Kinos wurden wir von einem besonderen Flair empfangen. Die Wände waren geschmückt mit nostalgischen Filmpaketen und alten Filmrequisiten, die die Geschichte des Kinos lebendig werden ließen.



Das Ambiente war gemütlich und einladend, mit roten Samtsesseln und liebevoll restaurierter Inneneinrichtung der 50er Jahre. In den angrenzenden Technikräumen standen zahlreiche, uralte Projektoren, Schneideköpfe sowie Film- oder Kino-Utensilien und erzählten Geschichten aus der Vergangenheit. Die riesige Sammlung an Filmen reichte von zeitlosen Klassikern bis hin zu weniger bekannten, aber begehrten Sammlerschätzen, die man nur selten zu sehen bekommt. Die Sammlung umfasst mehr als 2000 Filmrollen.

Manfred (Buddy) Seier (Frontman der Band »Buddy and the Cruisers«) führte charmant und gekonnt mit Musik- und Showeinlagen durch das speziell für die jeweiligen Besuchergruppen ausgewählte Programm. Und nach HB-Männchen, Frauengold-Reklame und Eiskreme-Werbung erschien doch tatsächlich der Bauchladenverkäufer im bunten Hawaii-Hemd und bot kleine Leckereien an.

Während der Vorführung diverser Filme fühlte es sich an, als wären wir Teil einer anderen Zeit. Die Atmosphäre im Kino war einzigartig, da die Zuschauer lautstark lachten und emotional auf die Szenen reagierten – ein echtes Gemeinschaftserlebnis.

Frisches Popcorn, süße Leckereien, Kaffee und Kuchen ergänzten unser nostalgisches Kinoerlebnis perfekt. Wir tauschten uns mit anderen Besuchern über die Filme aus, was das Erlebnis noch bereicherte.

Unser Besuch im Nostalgie-Kino in Münchehagen war ein unvergessliches Erlebnis, das uns in die goldene Ära des Kinos zurückversetzte. Es war ein wunderbarer Nachmittag, der uns nicht nur

unterhalten, sondern auch an die Magie des Kinos erinnert hat. Wir denken gern an diesen Besuch in einem ganz besonderen Kino zurück



Im Advent waren wir eingeladen zum Konzert „Eine Weihnachtsgeschichte“ der Chorgemeinschaft Gospel & Friends in der Martin-Luther-Kirche. Die festlich beleuchtete Kirche bot den perfekten Rahmen, für diese musikalische Reise, um die Magie der Weihnachtszeit zu spüren und die Herzen der Zuhörer im Nu zu erwärmen. Das Programm war eine harmonische Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern und modernen Gospel-Klassikern. Zwischen den musikalischen Einlagen gab es kleine Erzählungen, die die Weihnachtsgeschichte lebendig werden ließen. Insgesamt war es ein gelungener Abend voller Musik, Emotionen und gemeinschaftlicher Freude, der die Herzen der Anwesenden berührte und die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest noch verstärkte.

Unsere K50p Weihnachtsfeier war ein festliches und fröhliches Ereignis, das aktive Senioren zusammenbrachte, um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Bei Kaffee und Keksen hörten wir spannende Weihnachtsgeschichten und lustige Gedichte, sammelten neue Ideen für künftige Veranstaltungen, führten anregende Gespräche und verbrachten in besinnlicher Atmosphäre gemeinsam einen schönen Nachmittag.



Die große Tafel bot nicht nur eine perfekte Gelegenheit zum Rückblick, sondern war auch ein wunderbarer Anlass, um die Gemeinschaft zu stärken und soziale Kontakte zu pflegen. Am Ende des Tages gingen alle mit einem Lächeln im Gesicht und dem Gefühl nach Hause, Teil einer herzlichen und unterstützenden Gemeinschaft zu sein. Es war ein gelungener Abschluss des Jahres, der in schöner Erinnerung bleiben wird. Freuen wir uns jetzt schon auf neue Aktionen und interessante Treffen bei Hi-Senior und K50p, egal ob digital oder aktiv in fröhlicher Runde. Alle aktuellen Informationen auf der Homepage <https://k50p.de> oder direkt per Messenger.

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: Redaktion@K50p.de oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontanität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier großgeschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

Text und Bilder: Jürgen Warps

Ausschwitz-Gedenkfeier jährt sich zum 80. Mal

Am Montag, 27. Januar 2025 jährt sich die Befreiung von Ausschwitz zum 80. Mal. Dies ist der Anlass für den „Tag des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus“.

Dieser Tag wird in diesem Jahr in der Nordstadt und der Stadt Hildesheim einen anderen Charakter als gewohnt bekommen, da es auch die zentrale Veranstaltung der Stadt Hildesheim wird. Die Gedenkfeier soll diesmal nicht im Rathaus, sondern in der Nordstadt stattfinden. Die Stadt Hildesheim, das Bündnis „Ins Licht gerückt“ aus der Nordstadt und die Geschwister-Scholl-Schule gestalten dieses Gedenken gemeinsam.

Beginn ist um 17 Uhr an der beleuchteten Kirche, mit Begrüßung durch OB Meyer und Pastor Krügener, Klarinetten Musik und einem Film von Schüler*innen der an den Kirchturm projiziert wird. Es folgt ein Weg zur Geschwister Scholl Schule. (ca. 250 Meter) mit einer Station bei einem Stolperstein.

Ca. 17.45 Uhr beginnt die Abschlussveranstaltung der Stadt in der Schule. Es wird der Oberbürgermeister sprechen, Channah von Eickstedt (Vors. der Jüdischen Gemeinde Hildesheim) und Schülerinnen und Schüler, die ihren Film erläutern.

Dazu wird es Klavier und Violinen Stücke geben, die in den KZs geschrieben wurden. Zu dem umfassenden Programm ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen! Eine Teilnahme an nur einem Teil der Veranstaltung ist auch möglich: Für den letzten Teil der Veranstaltung kann sich unabhängig von den vorangehenden Teilen ab 17.40 Uhr in der Pausenhalle der Geschwister-Scholl-Schule eingefunden werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die gesamte Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Frau Prof. Jutta Rübäcker (Violone) und Herrn Vlady Bystrov (Klarinette).

Foto: Wilfried Duckstein



Der Stromspar-Check hilft sofort

In Stromspar Check Hildesheim, Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., Info-Laden: Andreas Passage 1 (Ecke Schuhstraße / Kardinal-Bertram-Straße), 31134 Hildesheim. Telefon 05121 1677292, E-Mail: stromsparcheck@caritas-hildesheim.de können Menschen mit geringem Einkommen jeden Tag Energie und Geld sparen – mit den Soforthilfen des Stromspar-Checks.

Das Besondere am Stromspar-Check ist die maßgeschneiderte Energiespar-Beratung: Zuerst kommt ein SSC-Stromspar-Team zu den Menschen nach Hause und schaut sich alle Energieverbräuche genau an – von der Beleuchtung, über den Kühlenschrank bis hin zum Wasserdurchlauf in der Dusche. Und bei einem zweiten Besuch bringen die Stromspar-Expert*innen nicht nur einen individuellen Energiesparplan mit, sondern auch die Mittel, mit denen der Haushalt sofort sparen kann.

Alleine eine Steckerleiste, mit der man das Standby ausschaltet, spart bis zu 23 Euro. Aber im Stromspar-Check gibt es nicht nur Soforthilfen, die Strom sparen. Ein neuer Duschkopf senkt den Energieverbrauch bei der Warmwasserbereitung um bis zu 59 Euro. Außerdem kümmern wir uns verstärkt um das Thema Heizen und Lüften. Ein Hygrothermometer kann dabei helfen, die Heizkosten um bis zu zwölf Prozent zu reduzieren.“

Die Stromspar-Teams in **Stadt und Landkreis Hildesheim** haben seit Juli 2023 in über 350 Haushalten jede Menge Soforthilfen eingebaut. „Viele Kundinnen und Kunden können es kaum glauben, aber unsere Soforthilfen sind kostenlos.“

Ein durchschnittlicher Haushalt spart mit den Soforthilfen rund 117 Euro pro Jahr ein.

Am Stromspar-Check teilnehmen können nicht nur Bezieher*innen von Bürgergeld, Wohngeld oder anderen Sozialleistungen, sondern auch Menschen mit geringem Einkommen oder einer geringen Rente (Weitere Informationen zur Teilnahme: FAQs (stromspar-check.de)).

Anmeldungen für den kostenlosen, unabhängigen Stromspar-Check: Info Laden, Andreas-Passage 1 (Ecke Schuhstraße / Kardinal-Bertram-Straße), 31134 Hildesheim.

Telefon: 0 51 21 / 1677-292

E-Mail: stromsparcheck@caritas-hildesheim.de

Weitere Informationen:

<https://www.caritas-hildesheim.de>
www.stromspar-check.de

Zum Hintergrund:

Der Stromspar-Check ist ein bundesweites Projekt, getragen vom Deutschen Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD). Beide Partner verbinden darin seit 2008 ihre sozialpolitischen und energiefachliche Kompetenzen. Ihre gebündelte Stärke hat angesichts von Energie- und Klimakrise an gesamtgesellschaftlicher Bedeutung gewonnen. Das Bundesumwelt- und Verbraucherministerium fördert das Projekt „Stromspar-Check – einfach Wärme, Wasser & Strom sparen“.

Keinen Nordstädter bekommen – Hier liegt er aus

Bäckerei Duygu, Bahnhofallee 21; Peiner Str. 85; REWE-Center, Bavenstedt; Müller am Berg, Dingworthstr. 31; Raer, Altes Dorf 18; Technologiezentrum, Richthofenstr. 29.

Der Nordstädter online unter
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



Steinofen PIZZERIA
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) am Stand der Schulen

Wieder einmal hat das KJN sich an der vorweihnachtlichen Aktion „Stand der Schulen“ auf dem Weihnachtsmarkt beteiligt. Dort bieten im Dezember täglich andere Schulen und andere soziale Einrichtungen vorwiegend selbst produzierte Dinge zum Verkauf an. Der Erlös geht an den Verein Regenbogen, der an Krebs erkrankte Kinder und deren Familien unterstützt.

Bereits ab Oktober haben Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem gesamten KJN-Team fleißig gewerkelt, gekocht und schließlich noch das gesamte Jugendhaus in eine Art Weihnachtsbäckerei verwandelt. Über 200 Tüten mit unterschiedlichen, liebevoll gestalteten Keksen wurden angeboten. Und gab es Apfel-Gelee und Himbeer-Marmelade. Neben Weihnachtsdekoration wurde überdies eine große Auswahl an Töpferware am Stand ausgestellt und konnte natürlich auch gekauft werden. Kleine Schälchen, Weihnachtsbaumschmuck, Handschmeichler, Seifenschalen, Becher, Teller, Etagères... Viele Menschen fanden etwas Schönes (oder Leckeres) für sich und nicht wenige zahlten mehr als gefordert.

Am Ende ist trotz des sehr ungemütlichen Wetters und der Tatsache, dass es ein Montag war, ein Erlös im vierstelligen Bereich zusammengekommen. Der enorme Berg an Keksen konnte auf dem Weihnachtsmarkt nicht vollständig abgetragen werden, sondern wurden zur Kulturfabrik gebracht, die beim Festessen für Wohnungslose an Heiligabend auch kleine Geschenke verteilen möchte. Stephanie Terstappen (Leitung KJN)



Impressum:

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim Tel. (0175) 402 1949.

Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.

E-Mail: nordstaedter@t-online.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

nordstadt hat...

... Die Kraft, anzupacken und
die Pflicht zur Zuversicht !

S'hilft ja nix – eine etwas seltsam anmutende Redewendung aus dem Schwäbischen, meiner Heimat, geht mir durch den Sinn. Es muss eben sein, ran und zupacken, alles andere hilft nix. Da wird eben nicht lang rumgeredet – anpacken, am besten gemeinsam!

2024 begann denkbar schlecht, die Programme Rucksack und Griffbereit standen ebenso vor dem Aus wie der Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert. Rund um die Nordstadt hatten zu Weihnachten Felder und auch Häuser unter Wasser gestanden, Krisen überall. Es half aber ja nix, anpacken und ran! Richtiger wäre: Jetzt hilft nix Anderes mehr, erst recht nicht: „Abwarten und Tee trinken“...

Auch: „die Hände in den Schoß legen“, „den Kopf in den Sand stecken“ oder gar „die Hände in Unschuld waschen“ – alles nicht hilfreich. Verdrängen, ausblenden, verschieben, „nicht hinschauen wollen“. Besser passt der Satz von Erich Kästner: „Es gibt nix Gutes, außer man tut es.“

Neue Redewendungen entstanden, die weiterhin nix Gutes verheißen: „Sich stapelnde Krisen“ – nach „Zeitenwende“ oder „Doppelwumms“ in 2022 und 2023 und dies alles bei Inflation und steigenden Mietpreisen. Kein Wunder, dass Ängste um sich greifen.

In diese Lage hinein erreicht mich im November („Ampel-Aus“ und „Narzist for President“ hatten sich soeben ereignet) das Zitat von Giovanni di Lorenzo von der „Pflicht zur Zuversicht“ – in diesen drei Worten erlebt meine alte schwäbische Redewendung seine Wiedergeburt – in klarstem Deutsch, Hintern hoch, beherzt und voller Tatkraft. Wir haben die Pflicht zur Zuversicht, jetzt erst recht und weiter geht's, auch in 2025 – das wünsche ich Ihnen und uns allen. Lassen Sie sich nicht „kirre machen“ und alles Gute zum

neuen Jahr und vielleicht sehen wir uns ja:

- zur Eröffnung der neuen Multifunktionshalle am 14.1. um 11 Uhr vor Ort,
- bei uns am Hase-Platz zum Schnippeln und Schnacken,
- im wiedereröffneten Gemeindehaus, wenn's im Sommer soweit ist in der neuen Krippe
- zum Nordstadt-Sommer, den es auch in 2025 wieder geben wird
- oder sehr viel später zum Jahresende auf dem neuen Stadtteil-Sportplatz!

Frank Auracher
Stadtteilbüro Nordstadt
Tel.: 05121 281 63 11
frank.auracher@lhhi.de
www.nordstadt-mehr-wert.de

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 20.01.2025

Veranstaltungen im Januar / Februar 2025

- einmalige Termine -

Sonntag 19.01.2025

14:30 - 17:00 Uhr
Internet Cafe Trialog
Teichstr. 6

Donnerstag 23.01.2025

13:00 Uhr
Runder Tisch Nordstadt
Aula der Grundschulen

Montag 27.01.2025

17:00 Uhr
Tag der Opfer des
Nationalsozialismus
in Kooperation mit der Stadt und
der Geschwister Scholl Schule
Treffpunkt Lutherkirche

Mittwoch 29.01.2025

17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Donnerstag 30.01.2025

10:00Uhr, 12:00 Uhr, 15:00 Uhr,
17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Freitag 31.01.2025

10:00Uhr, 12:00 Uhr, 15:00 Uhr,
17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Samstag 01.02.2025

10:00 Uhr und 12:00 Uhr
FrI. Wunder AG:
Schon wieder: Gebären
Interaktive Videoinstallation
www.theaterhaus-hildesheim.de
Eintritt: erm. 10,00 €, 14,00 €
Dauer: 90 Minuten
Ab 16 Jahren
Theaterhaus

Sonntag 02.02.2025

11:00 - 15:00 Uhr
Stadtkultur: 4. Hildesheimer
Saatgutbörse
Eintritt: 2,00 €
Kulturfabrik

Sonntag 02.02.2025

11:00 - 15:00 Uhr
Stadtkultur: 4. Hildesheimer
Saatgutbörse
Eintritt: 2,00 €
Kulturfabrik

Freitag 07.02.2025

Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Kabarett: Das Geld liegt auf der
Fensterbank, Marie
Eintritt: VVK: 24,00 €
Kulturfabrik, Halle

Samstag 15.02.2025

11:00 Uhr
Speisen: Vegi-Brunch
Eintritt: 7,00 €
Kulturfabrik, Kneipe

- wöchentliche Termine -

Montag

15:00 Uhr
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern
und Kennenlernen
Faserwerk

19:00 - 22:00 Uhr
Offener Spieleabend
Stadtteilbüro

Dienstag

10:00 Uhr
Bürger:innen-Sprechstunde im
Stadtteilbüro mit Katja Matzke –
Zweckverband Abfallwirtschaft
(ZAH), Frank Meissner – Polizei
Hildesheim, Jens Kühn –
Jobcenter Hildesheim
Stadtteilbüro

Mittwoch

17:00 - 20:00 Uhr
Offener Stricktreff
Stadtteilbüro

Donnerstag

20:00 Uhr
Stadtkultur: APO Kneipenquiz
If you don't know, now you know!
Kulturfabrik, Kneipe

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom
Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt
mit unserer Photovoltaikanlage!

Druckhaus Köhler Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.
Wir beraten und begleiten Sie einfühlsam und kompetent in Hildesheim und Umgebung. Im Trauerfall sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar.



Aabacus Bestattungen

Schuhstraße 20 · 31134 Hildesheim
05121 / 40 87 112 · www.aabacus-bestattungen.de
aabacus-bestattungen@mymoria.de

Ein Teil der **mymoria** Familie

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

Glorreich versieben

Bei diesem Programm wird alles besser: Nochschöner Lieder und aberwitzigere Dialoge, kritischere Themen und überraschendere Pointen!
„110 Prozent!“, sagt Friedolin! „Na, klar!“, sagt Wiebke. Aber das mit den 110 Prozent gilt natürlich auch für die Kinder und die Meerschweinchen, die klimafreundliche Ernährung und die Kreidefarbe, mit der sie die Treppe streichen wollen. Außerdem sind die Tage bis KW 48 im Grunde schon durchgeplant und nicht zu vergessen: Achtsamkeit und Selbstliebe.

Ist das überhaupt zu schaffen? Nein, aber genau deswegen versuchen sie es.

Wenn dieses Duo die Bühne betritt, dann immer mit dem hohen Anspruch, es glorreich zu versieben. Betonung auf glorreich! Und damit sind sie nicht allein. Glanzvolles Scheitern ist ja der evolutionäre Signature-Move des Menschen. Wir sind so gut in allem, dass wir dabei aus Versehen unseren Heimatplaneten kaputt gemacht haben. Ups.

Mit ihrer eigenen Mischung aus



kabarettistischem Schlagabtausch, Witz, Sprachakrobatik, Improvisation und Musik, schaffen Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie erneut das Gesamtkleinwerk, mit dem sie sich einen Namen gemacht haben. Und zwar einen ziemlich langen.

Wer die Zwei noch nie live erlebt hat, sie nicht ausDie Anstalt oder ihrer SWR3-Comedy kennt, bekommt jetzt die Chance, es nicht schon wieder zu versieben!

Wo findet diese Veranstaltung statt?

KulturFabrik Löseke Die Veranstaltung findet am statt am Freitag, 7. Februar 2025 um 20 Uhr und endet um 23 Uhr. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Unabhängig beraten – Selbstbestimmt teilhaben

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) bietet für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige eine unabhängige und kostenlose Beratung zu allen Themen der Teilhabe an.

Die Beraterinnen der EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim, Sabine Jensen, Franziska Suhari und Alexandra Preußner schreiben an dieser Stelle über Themen aus ihrem Beratungssalltag

Heute: Sabine Jensen

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Menschen mit einer Behinderung oder drohenden Behinderung haben einen Anspruch auf Teilhabe am Arbeitsleben. Wer aus gesundheitlichen Gründen die bisherige Tätigkeit nicht mehr dauerhaft ausüben kann oder für wen ein Berufseinstieg bzw. Wiedereinstieg aufgrund einer Behinderung nicht ohne Unterstützung möglich ist, kann einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben stellen. Diese Leistungen werden erbracht, um Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können sein:

- Berufliche Bildungsmaßnahmen
- Arbeitsassistenz
- Leistungen an Arbeitgeber*innen



Sabine Jensen



Franziska Suhari



Alexandra Preußner

Technische Arbeitshilfen

Es gibt verschiedene Kostenträger, doch sind in der Regel die Agentur für Arbeit oder die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung zuständig. Die Zuständigkeit und welche Unterstützung gewährt werden kann, hängt von den persönlichen Voraussetzungen ab und wird im Einzelfall geklärt.

Wenn Sie Fragen zu Hilfen bei einer Arthrose-Erkrankung haben, können Sie sich bei der EUTB® beraten lassen. Wenn Sie Fragen haben oder beraten werden möchten, können Sie gern einen Termin vereinbaren.

Kontakt

EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim
Andreasstraße 2, direkt am Andreasplatz
31134 Hildesheim
Tel. 05121 – 28 20 941 /
28 20 942
info@eutb-hi.de
www.eutb-hi.de

Inklusiver Tanzworkshop

„ZUSAMMEN“

Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) lädt am Freitag und Samstag, 24. und 25. Januar, zu einem inklusiven Tanzworkshop ein. Mitmachen können alle, die Spaß an der Bewegung haben – ob mit oder ohne Tanzerfahrung, mit oder ohne Behinderung.

Im inklusiven Workshop „ZUSAMMEN“ können die Teilnehmenden erforschen, wie sich jeder und jede durch Bewegung ausdrücken kann. Im Fokus steht die Frage: Wie können wir unsere Körper sprechen lassen und dabei in Kontakt miteinander treten? In einer offenen und wertungsfreien Atmosphäre entsteht Raum für neugieriges Ausprobieren und gemeinsames Erleben. Das Treffen dient als erstes Kennenlernen. In Zukunft sind weitere Tanztreffen geplant, mit dem Ziel, ein gemeinsames Projekt zu gestalten.

Der Workshop „ZUSAMMEN“ findet am Freitagnachmittag und Samstagvormittag, 24. und 25. Januar, im Johannishof, An der Johanniskirche 3, Hildesheim statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Treffpunkt ist vor dem Eingang. Der Workshop ist kostenlos und offen für alle – Vorer-

fahrungen sind nicht erforderlich. Anmeldungen und Rückfragen sind möglich per E-Mail an Birte Heinecke: tanz@tpz-hildesheim.de. Um einen inklusiven Rahmen zu gewährleisten, wird um Mitteilung gebeten, falls besondere Unterstützung benötigt wird. „ZUSAMMEN“ ist Teil des Stadtteilprojekts „Bewegte Welten“ des TPZ. Ziel des Projekts ist es, durch kreative, niedrigschwellige Angebote die Nachbarschaft in der Nordstadt zu stärken, soziale Prozesse zu unterstützen und Inklusion zu fördern. Das TPZ wird dafür von der Stiftung Deutsches Hilfswerk und der Klosterkammer Hannover gefördert.



Wie kann man sich durch Bewegung ausdrücken? Dieser Frage geht das TPZ im inklusiven Tanzworkshop ZUSAMMEN nach. Foto: Lam Nguyen

Workshop: Fit mit Spaß - Der Fitnesskurs mit viel Humor und Freude

Trainingskleidung: Sportkleidung, Indoor Turnschuhe, Matte/Handtuch, Getränk. Beginn Donnerstags: 19.30–20.30 bei ausreichender Nachfrage ist auch ein früherer Kurs möglich. Raum: Seminarraum.

Veranstalterin: Romina Trumtrar. Kontakt: romina@trumtrar.info, Instagram: @romina_trumtrar, Facebook: Romina Trumtrar. Eintritt: 5,-€.

Selbsthilfegruppe für An- und Zugehörige von jung an Demenz Betroffenen unter 65 Jahre

Demenz im jüngeren Lebensalter

Auch viele jüngere Menschen sind von einer **Demenzerkrankung** betroffen. Mehr als 100.000 Menschen in Deutschland zwischen 45 und 64 Jahren leben mit einer Demenz. Ihre Lebenssituation ist in der Regel eine andere als die von Menschen, die im Rentenalter erkranken. Meist sind sie noch berufstätig, haben Kinder im Haushalt oder pflegebedürftige Eltern. Besonders die Frontotemporale Demenz (FTD), die meist zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr auftritt, zeigt anfangs untypische Symptome. Bei fast allen Erkrankten fallen zu Beginn Veränderungen der Persönlichkeit und des zwischenmenschlichen Verhaltens auf. Dazu zählen insbesondere Teilnahmslosigkeit, aber auch Reizbarkeit, Taktlosigkeit und Enthemmung. Bei manchen Betroffenen zeigt sich eine ausgeprägte Sprachstörung vor allem im Sinne von Wortfindungsstörungen und Benennstörungen. Erst im weiteren Verlauf der FTD kommt es zur Beeinträchtigung des Gedächtnisses, die aber meist lange Zeit nicht so stark ausgeprägt ist wie bei der Alzheimer-Erkrankung.

Das Zusammenleben mit einem Men-

schen, der von einer Demenz betroffen ist, bedeutet für die Angehörigen eine enorme Belastung. Vor allem sind es die Verhaltensauffälligkeiten, besonders Aggressionen, enthemmtes Verhalten und Unberechenbarkeit der Erkrankten, die den Angehörigen zu schaffen machen. Auch die zunehmend fehlende Empathie und abnehmendes Interesse an Angehörigen und Freunden sind oft schwer auszuhalten.

Die Selbsthilfegruppe für An- und Zugehörige von jung an Demenz Betroffenen unter 65 Jahre bietet einen geschützten Raum, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre tagtäglichen Herausforderungen austauschen und gemeinsam mögliche Lösungsansätze finden können.

Jede/r der Hilfe, Unterstützung und Austausch mit Gleichbetroffenen sucht, ist ganz herzlich eingeladen.

Termine 2024 (Donnerstag): 12.12.2024

Termine 2025 (Dienstag): 28. 1., 25. 2., 18. 3., 22. 4., 27. 5., 24. 6., 26. 8., 30. 9., 28.10., 25.11.

und 16.12.2025

Uhrzeit: 17.30 bis 19.00 Uhr Ort

Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V., Immengarten 3, 31134 Hildesheim

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Ansprechpartner und Kontakt:

Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V. Immengarten 3
31134 Hildesheim

Telefon: (05121) 873 1984

Mail: n.rath@alzheimer-hildesheim.de

Ansprechpartnerin: Nicole Rath

Neben der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz im jüngeren Lebensalter bietet die Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e.V. weitere Selbsthilfegruppen für Partnerinnen und Partner sowie Töchter und Söhne von Alzheimer-Erkrankten an. Weitere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie unter www.alzheimer-hildesheim.de

Räer
AUSRÜSTUNGEN

Bommelmütze
3M Thisulate
6,90 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

Offenes Faserwerk – Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen.

Das Faserwerk öffnet seine Türen – immer montags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Im Second-Hand-Bereich kannst du stöbern und neue alte Lieblinge für deinen Kleiderschrank entdecken. Auch Nähanfänger*innen sind immer willkommen! Der Eintritt ist frei.

4. Hildesheimer Saatgutbörse

Saatgut für die kommende Saison

Aromatische und samenfeste Gemüsesorten im eigenen Garten anbauen, vermehren und dadurch Vielfalt bewahren:

Das ist das Ziel der 4. Hildesheimer Saatgutbörse. Hildesheimer Hobbygärtner*innen können sich an diesem Tag mit Saatgut für die kommende Saison versorgen und dabei noch viele nützliche Informationen rund um den Anbau von gut an unsere Region angepasste Gemüsesorten erhalten.

Die Saatgutbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung des FASERWERK und des Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt VEN e.V.

Die Veranstaltung am Sonntag, den 2. Februar 2025, beginnt um 11 Uhr (Einlass) und endet um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 2€. Veranstalter ist die KUFA



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombinierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräsen- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

Atelierausstellung DIALOG noch bis zum 15. Februar

In ihrer diesjährigen Atelierausstellung zeigt Marit Bindernagel neue und bekannte Arbeiten an Schmuck und Tischkultur. Als Guest zu ihrem Jahresdialog hat sie den Glasbläser Cornelius Réer aus Nürnberg eingeladen. Von ihm sind formschöne und sich farblich spannend schichtende Gebrauchsobjekte zu sehen, Karaffen sowie Gläser in unterschiedlichen Fertigungstechniken. Werke, die durch ihre Gestaltung und Qualität überzeugen. Für seine Serie POOL bekam er im vergangenen Jahr den Bayerischen Staatspreis verliehen. In Metallformen geblasen wirken die Oberflächen dieser Serie durch das schockartige Zusammenziehen des Glases wie gehämmert. Dies ist einer der „Dialoge“ zwischen den Arbeiten der beiden, die gerne das Material ausreizen und neu entdecken.



Atelier Bindernagel

Jakobistr. 22/Im Hof 31134 Hildesheim.

www.atelierbindernagel.de

Do/Fr 10–18 Uhr und Sa 10–16 Uhr

Menschen würdig pflegen



Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Ein Geburtshaus für Hildesheim

Viele kleine Kliniken müssen schließen – jetzt gibt es aber auch gute Nachrichten. In Hildesheim, in unmittelbarer Nähe des Hohnsenses eröffnen Hebammen ein Geburtshaus. Hier können Frauen und Familien mit kontinuierlicher Hebammenbegleitung und 1:1 Betreuung eine interventionsarme Geburt erleben.

„Jede Schwangere hat grundsätzlich einen gesetzlichen Anspruch auf Hebammenhilfe und auf freie Wahl des Geburtsortes“ berichten die Hebammen.

Das Angebot des Geburtshauses und Hebammerc Hildesheim richtet sich zunächst an alle Schwangeren, Vorsorge und Kurse sind im Angebot. Etwas 85% aller Schwangeren sind gesund, diese Geburten können im Geburtshaus stattfinden. Bei erhöhtem Risiko, wie zum Beispiel einer Zwillingssgeburt, muss die Geburt jedoch klinisch begleitet werden.

Mit Blick auf die Akademisierung des Hebammenberufs gibt es des Weiteren noch einen Vorteil. Für das Hebammenstudium



ist neben einem Klinikaufenthalt auch ein mehrmonatiger Einsatz bei einer freien Hebamme oder einem Geburtshaus erforderlich. Den können die angehenden Hebammen dann künftig in Hildesheim absolvieren. Interessierte können sich schon jetzt per E-Mail an geburthaus.hildesheim@posteo.de wenden, um einen Kennenlerntermin zu vereinbaren oder Fragen zu stellen. Auch kann man die Hebammen bei ihrer Spendenkampagne für das Geburtshaus bei GoFundMe, <https://gofund.me/64a37be7>, unterstützen.

Weitere Informationen gibt es online unter www.geburthaus-hildesheim.de.

1.200

lokale Projekte
unterstützt

1.250
Mitarbeitende
mehr als 30
Berufsstarter

2 Mio. Euro
in regionale Projekte
investiert

130.000 Euro
private Spenden
über unsere
Förder- und Spendenplattform
www.heimatherzen.de
gesammelt

über
80
Standorte
in der Region

Herzlichen Dank, dass Sie uns durch das Jahr 2024 begleitet haben. Auf viele weitere gemeinsame Jahre! www.sparkasse-hgp.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Jugendcrew 2024

mit frischem Wind
und bewährter Kontinuität



v.l.n.r.: Leona Großmann, Jan Torben Krebs, Fabian Masur, Adrian Elm, Emir Okka, Greta Charlotte Gust, Charlotte Ahrens, Johann Seevers, Jannik Jürgens. Es fehlt: Jolina Kereszes

Die Heinrich-Dammann-Stiftung freut sich, die neu aufgestellte Jugendcrew für die kommenden drei Jahre vorzustellen. Mit einer Rekordzahl an bestehenden Mitgliedern aus früheren Jahrgängen und einer Handvoll neuer Gesichter ist das Gremium bereit, die jugendliche Partizipation in der Stiftung weiter voranzutreiben.

Die Jugendcrew, ein eigenständiges Gremium innerhalb der Stiftung, hat seit ihrer Gründung im Jahr 2018 über 100 Jugendprojekte gefördert. Unter Begleitung durch die Stiftung sowie von Cluster Projekte hat sie sich als Plattform etabliert, die jungen Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren die Möglichkeit bietet, aktiv an der Entscheidung über Fördergelder teilzunehmen. Bei einem Übergabewochenende wurden die Mitglieder der vorherigen Crew verabschiedet und die neuen Mitglieder offiziell in ihr Amt eingeführt.

„Wir sind begeistert von der Mischung aus Kon-

tinuität und frischen Ideen, die die neue Jugendcrew mitbringt“, sagte Thomas Schlichting, Geschäftsführer der Heinrich-Dammann-Stiftung. „Die Erfahrung der bleibenden Mitglieder wird ergänzt durch die Begeisterung und die neuen Perspektiven der Neuzugänge.“

Die Jugendcrew trifft sich regelmäßig zu Präsenzwochenenden und monatlichen Videokonferenzen, um über eingereichte Projekte zu entscheiden und die zukünftige Ausrichtung des Gremiums zu planen. Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit, was zu einer vielfältigen Auswahl an geförderten Projekten führt – von Sport und Kultur über kirchliche Jugendarbeit bis hin zu sozialen Initiativen. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden sich auf der Website www.jugend-crew.de oder auf dem Instagram-Kanal [@jugendcrew](https://www.instagram.com/jugendcrew). Fragen können per E-Mail an info@jugendcrew.de oder telefonisch unter 0170/7774115 oder 05121-289030 gestellt werden.

Jugendcrew Gruppenfoto Foto von Julia Moras

Meer und mehr!

Sommerferienfreizeit in Dänemark für Jugendliche
15. 7. bis 24. Juli 2025

Dieses Angebot des Ev. Kirchenkreisjugenddienstes Hildesheim-Sarstedt richtet sich an die Altersgruppe 13–15 Jahren

Reiseziel ist ein Gruppenhaus im dänischen Vejer (Vejers Strand) in Westjütland in der Nähe zu Sand und Badestränden. Diakon Harald Breitenfeld und ein ehrenamtliches Team organisieren die zehntägige Reise für eine 30köpfige Gruppe. Der Teilnahmebeitrag beträgt: 420 €. Anmeldung und genauere Infos online über die Homepage des Kreisjugenddienstes: www.kkjd-hisa.de